VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE e.V.

Prof. Dr. Matthias Steinbach (Braunschweig)

Hindenburg auf dem Kyffhäuser oder: Wie entsorgt man Geschichte?

Hindenburg-Denkmal auf dem Kyffhäuser. Foto: Andreas Vogel 2009. Quelle: wikipedia.

Donnerstag • 21. März 2024 • 18.00 Uhr

Auditorium „Zur Rosen“, Johannisstraße 13, 07743 Jena

www.vthg.de

Verein für Thüringische Geschichte
Vortragsreihe 2024

Referent: **Prof. Dr. Matthias Steinbach (Braunschweig)**
Thema: **Hindenburg auf dem Kyffhäuser oder: Wie entsorgt man Geschichte?**
Datum: **21. März 2024**
Ort: **Auditorium „Zur Rosen“, Johannisstraße 13, 07743 Jena**
Beginn: **18.00 Uhr**

Auf dem Kyffhäuser stand seit 1939 eine Hindenburg-Statue. 1947 auf Geheiß der Sowjetischen Militäradministration umgestürzt, wurde der Koloss 2004 wieder ausgegraben. Seither liegt er in seiner Grube wie Schneewittchen im Sarg. Der Vortrag zum Denkmal am Berg ist ein Gang durch Landschaft und Literatur und ein Spiel mit den Kindheitsmustern des Verfassers. Er beruht auf Gesprächen, erzählt von Verschüttungen, Verdrängungen, Erfindungen und Überschreibungen. Der kaputte Hindenburg ist etwas zum Weinen und zum Lachen. Man kann mit ihm trauern und schimpfen über die Deutschen, die so oft stramm marschierten, gerade wenn es in die falsche Richtung ging. Mit Blick auf die Nation und ihre Helden verweist der Fall auf eine inzwischen fremdgewordene Vergangenheit und die Umwertung aller Werte in einem relativ kurzen historischen Zeitraum. Nach den moralischen Glättungen bleiben die Leerstellen, die uns daran erinnern, dass immer die jeweilige Gegenwart der Ort ist, wo die Irrtümer beginnen.

Zum Vortrag ist wie immer – neben den Vereinsmitgliedern – die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.